

WIENER STADTRAT

Sitzung am 22. März 1911.

Vorsitzende VB. Dr. Forster, Hierhammer und Hoß.

Das vom Stadtrat Hörmann vorgelegte Projekt für den Kanalneubau in der Hintzerstrasse in der Strecke von der Landstrasse Hauptstrasse bis zur Baustelle 7 im 3. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 14.000 K genehmigt.

StR. Rain beantragt die Genehmigung des Erfordernisses für die Innere Einrichtung des neuen Amtshauses und Gewerbe-gerichtes im 8. Bezirk, Schlesingerplatz im Betrage von 88.708 K. Die Vergebung dieser inneren Einrichtung hat im Wege einer öffentlichen schriftlichen Öffertverhandlung zu erfolgen. (Ang.)

StR. Dr. Haas beantragt die Instandsetzung der bestehenden Baulichkeiten des Meidlinger Notspitals mit den Kosten von 8761 K. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Knoll wird die Mittelbaustelle an der Jubiläumsgasse im 21. Bezirk, künftige Nr. 32 im Ausmaße von 599,30 K um 21 K per m² verkauft.

Derselbe Stadtrat bringt zur Kenntnis, daß im neuverleibten Gebiet von Strebersdorf seitens des magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk allwöchentlich Amtstage abgehalten werden, und zwar jeden Samstag nachmittags in der Zeit von 1 bis 5 Uhr im früheren Amtgebäude der Gemeinde Strebersdorf, Bahnhofstrasse 103.

StR. Schner beantragt die Erhöhung des Taglohns der vom Kommando der städtischen Feuerwehr für Telegraphenbau beauftragten Hilfsarbeiter von 2 K 80 h auf 3 K 20 h. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Rain wird die Schadloshaltung für den zur Strasse abzutretenden Grund bei der Realität Wohllebengasse Eiml. 990 und 992 im Ausmaße von 302,81 m² mit 58 K per m² festgesetzt.

StR. Rissaweg beantragt die Genehmigung einer Grundtransaktion zur Erwerbung eines Schulbauplatzes in der Nähe des alten Landgutes im 10. Bezirk, wonach Flächen im Ausmaße von 12.281,67 m² und 1.784,84 m² gegen eine Schadloshaltung von 7 bzw. 8 K per m² in das Verzeichnis für das öffentliche Gut übertragen werden.

StR. Bauer beantragt den Ankauf mehrerer Parzellen im 13. Bezirk an der Linzertrasse im Gesamtausmaße von 3871,43 m² um 30 K per m² zur Erbauung eines Schulgebäudes. (Ang.)

Die Abänderung der Baulinien der Feldkellergasse, der verlängerten Retzendorferstraße und der Gasse 1 im 13. Bezirk wird genehmigt.

StR. Dr. Haas beantragt die Bewilligung eines Kredites von 10000 K zur Bestreitung der Auslagen anlässlich des Auftretens epidemischer Krankheiten in Wien für das Jahr 1911. (Ang.)

HYGIENISCHE AUSSTELLUNG IN DRESDEN. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Stadtrates Dr. Haas zu der internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 eine Studienkommission, bestehend aus einem Mitgliede der Gemeindevertretung und je einem Mitgliede der Magistratsabteilung 15, des Stadtbaumes und des Stadtphysikates nach Dresden, Chemnitz, Leipzig und Berlin zum Studium aller mit dem Schulbau, der Schulhygiene und dem Kindergartenwesen zusammenhängenden Fragen zu entsenden.

JUBILÄUM DES VEREINES REISENDER KAUFLEUTE OESTERREICHS - UNGARNS. In diesem Jahre vollendet der Verein reisender Kaufleute Oesterreichs - Ungarns das 25. Jahr seines Bestandes. Der Verein beabsichtigt, dieses Jubiläum festlich zu begehen. Präsident kais. Rat Artur Lemberger und Vizepräsident Friedrich Artner sprachen unter der Führung des GR. Kleiner heute vormittags beim Bürgermeister Dr. Feumayer und den drei Vizebürgermeistern vor und überbrachten den Herren die Einladung des Vereins zur Teilnahme an der Jubelfeier. Am 1. Juni vormittags wird in den Gartenhäusern eine Festversammlung und abends ebendort ein Festbankett abgehalten. Die Herren Bürgermeister empfingen die Deputation auf das freundlichste und sagten ihre Teilnahme bei dem Feste zu.

NEUES SCHULGEBÄUDE. Morgen (Donnerstag) wird das neue Volksschulgebäude für Knaben im 5. Bezirk Margarethenstrasse 103 feierlich eingeweiht. Der Neubau wurde im G. arten des zu diesem Zwecke von der Gemeinde Wien angekauften Zinshauses als Ersatz für das Schulhaus 5. Bezirk Wienstraße 97 erbaut, da dieses behufs Vergrößerung der Amtsräume des magistratischen Bezirksamtes für den 5. Bezirk adaptiert werden soll. Das neue Schulhaus enthält: 13 Lehrzimmer, 4 Lehrmittelzimmer, 1 Kanzlei, 1 Konferenzzimmer, 1 Wartezimmer, 1 Turnsaal mit Ankleideraum und Turnlehrerzimmer und 1 Schuldienerräumung. Für die Oberkleider der Kinder sind eigene Kleiderablagen auf den geheizten Gängen eingerichtet. Im Keller befinden sich eine Küche mit Ausspise und Abwaschraum, sowie die Kesselanlage für die Zentralheizung. Sämtliche Decken und Fensterpfeiler sowie die Stäbe wurden aus Eisenbeton hergestellt. Die Fußböden der Räume sind mit Linoleum belegt. Sämtliche Räume werden elektrisch beleuchtet. Der

Bau wurde Ende April 1910 begonnen und Mitte Dezember 1910 beendet, so daß das Schulhaus am 2. Jänner 1911 in Benützung genommen werden konnte. Die Baukosten betragen rund 320000 K. Die Leitung des Schulhausbaues oblag Herrn Bauinspektor Ingenieur Max Fiebiger, die örtliche Bauführung dem Ingenieur Adalbert Furch.

ERNENNUNGEN. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VB. Hoß ernannt im Status des Stadtbaumeisters Franz Wejmola und Wilhelm Scheubert zu Bauräten, Alois Schneider und Karl Güller zu Bauinspektoren, Anton Schlepitzka und Karl Schaden zu Oberingenieuren, Franz Czapek und Franz Schönbrunner zu Ingenieuren, Hugo Mayer und Friedrich Saurer zu Bauadjunkten; im Status der Hauptkasse Viktor Wastl und Ludwig Breuer zu Kontrolloren, Leopold Leger und Edmund Weiler zu Adjunkten, Karl Mahrer und Josef Wojacek zu Offizieren; im Status der rechtskundigen Beamten Dr. Theodor Eger zum Magistrats-Oberkommissär.

SUBVENTION. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hoß dem Vereine „Kinderschutzstationen“ eine Subvention von 100000 K für das Jahr 1911 bewilligt.

OESTERREICHISCH-DEUTSCHE JUGENDBUCHEREI. Der k.k. Bezirksrat Wien hat die Herausgabe einer österreichisch-deutschen Jugendschriften - Prüfungskommission des Bezirksschulrates, welche auch die Redigierung durch ein eigenes Komitee besorgt. Der Gemeinde Wien erwachsen durch dieses Unternehmen keine Kosten. Der Verlag dieser Bucherei wurde der Firma Gerlach & Wiedling übergeben. Nach einem Bericht des StR. Tomola nahm der Stadtrat diese Beschlüsse des Bezirksschulrates zur Kenntnis.

BEZIRKSRAAT-SITZUNG. Die Vertretung des Bezirkes Brigittenau hält am Freitag den 31. B. um 5 Uhr abends eine öffentliche Sitzung ab.

DEUTSCHMEISTER - SCHÜTZEN - KORPS. Der Schützenrat des Deutschmeister - Schützen - Korps hat den kais. Rat Carl Zawadil und Herrn Otto Willner für ihre Verdienste um das Korps zu Ehrenmitgliedern ernannt.

AUFFÜHRUNG DES „STABAT MATER“ VON PERGOLESE. Am Sonntag den 26. d. M. um 4 Uhr nachmittags wird in der Gersthofen Pfarrkirche im 18. Bezirk, Bischof Faber - Platz das bewährte Pergolesesche „Stabat Mater“ für Frauenstimmen und Orchester - Begleitung aufgeführt.

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf E i g l.
21. Jahrg. Wien, Donnerstag, 23. März 1911.

WIENER STADTRAT

Sitzung am 23. März 1911.

Vorsitzende VB. Dr. Porzer, Hierhammer und Hoß.

Nach einem Bericht des VB. Hoß werden die Gesamtkosten für die Hauptstellung pro 1911 im Betrage von 24.393 K bewilligt.

StR. Büsch beantragt die Genehmigung des Regulierungsplanes für das Gebiet des 12. und 13. Bezirkes zwischen der Deutschmeisterstrasse, Jagdhausgasse, der Südbahn, der Stadtgrenze, dann der ~~Berg~~ Berghaidengasse und der Feldkellergasse, ferner die Bestimmung der Baulinien für die Deutschmeisterstrasse, verlängerte Kinningergasse, verlängerte Premlechnergasse, verl. Rosenhügelstrasse und verl. Jagdhausgasse, dann für einen Teil der Berghaidengasse, die sog. Grenzstrasse, die sog. Parkstrasse sowie für eine große Anzahl von durch die neue Regulierung entstehenden Strassen und Plätzen. Die Referentenanträge werden genehmigt.

VB. Hoß beantragt den Verkauf eines Arrondierungsgrundes an der Freytaggasse in Floridsdorf im Ausmaße von 104,10 m² um 10.000 K. (Ang.)

Das vom StR. Rauer vorgelegte Projekt für die Herstellung einer 500 millimetrigen Abzweigung der 2. Hochquellenleitung in Wasserbehälter am Rosenhügel wird mit dem Erfordernisse von 6900 K genehmigt.

Nach einem Bericht des StR. Dr. Haas wird dem Professor Dr. Heinrich Albrecht, der über Einladung des Magistrates zur Belehrung der städtischen Amtsärzte am 2. d.M. einen Vortrag über „Pathologie und Prophylaxis der Pest“ gehalten hat, der Dank der Gemeinde Wien ausgesprochen.

StR. Hölzl beantragt den Ankauf von Parzellen in Neustift a. W. im Riede Neuberg an der Zierleitengasse im Ausmaße von 2148 m² um 4300 K für den Wald- und Wiesengürtel. (Ang.)

KIRCHENMUSIK in der Pfarrkirche Gersthof am Samstag vor-mittag halb 10 Uhr: Introitus und Communio Choral, Messe von Wopesch, Graduale: Diffusa est von Filke, Offertorium: Ave Maria von Rotter, Tantum ergo von Schubert. Sonntag, den 26. vormittags halb 10 Uhr: Asperges, vierstimmig von Habert, Introitus, Graduale, Tractus, Communio, Choral, Messe in h Moll von Habert, Offertorium: Laudate von Renner, Tan-tum ergo von Rippl. Am Sonntag den 26. um 4 Uhr nachmittags wird das Oratorium „Stabat mater“ von Pergolesi für Sopran- und Alt solo, Frauen-Chor, Streicher und Orgel aufgeführt.

DER VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG MITTELLOSER TAUBSTUMMER SCHU-

KINDER IN WIEN hält morgen (Freitag) um 5 Uhr im Sitzungs-saale 9. Bezirk Währingerstraße 43 seine 25. Generalversamm-lung ab.

SCHULEINWEIHUNG. In feierlicher Weise hat heute Vormittag Pfarrer Dittrich das neue Schulgebäude Margarethenstraße 103 eingeweiht. Der Feier wohnten bei: Bürgermeister Dr. Neumayer, Landesschul-inspektor Hofrat Dr. Rieger, Regierungsrat Prof. Sturm, Statt-rat Hallmann, Gemeinderat Aichhorn, Bezirksvorsteher kais. Rat Thomas Porzer, mit seinem Stellvertreter Frömmel, die Bezirks-räte Martinek, Wanderer, Penz, Seipl, Feichtinger, Budil, Garo, Kremnitzka, der Obmann des Ortschaftsrates Kalous mit zahlrei-chen Mitgliedern dieser Körperschaft, die Magistratsräte Schauf-ler und Formanek, in Vertretung des Bezirksamtes Margareten Sekretär Dr. Müllner, Pfarrer Dominik Preyer, der Inspektor des Religionsunterrichtes, Baurat Haubfleisch, Bauinspektor Fiebigler und ^{1. u.} Dr. Furch, Vom Bezirksschulrate der administrative Referent Magistratsrat Arzt mit seinem Stellvertreter Oberkommissär Fany und Bezirksschulinspektor Dr. Eibl. Nach der kirchlichen Weihe zelebrierte Pfarrer Dittrich eine heilige Messe, wobei die Schulkinder Michael Hajdn's Deutsches Messlied sangen. Dann hielt Pfarrer Dittrich noch eine von religiösem, patrioti-schem, sozialem und deutschen Geiste getragene Rede und schil-derete dann den Kindern die einfache Dorfschule, in der er selbst den ersten Unterricht genoßen. Es sprachen dann Hofrat Dr. Rieger, Bezirksschulinspektor Dr. Eibl, welcher von den Erfolgen der an dieser Schule eingeführten Förderklassen berichtete, Bezirks-vorsteher kais. Rat Dr. Porzer namens der Bezirksvertretung und des Ortschaftsrates, Hofrat Pfarrer Dominik Preyer, Oberlehrer Banas. Dann trugen 2 Schüler Hans Schwarz und Ferdinand Peschke Festgedichte vor, während der Schüler Karl Paul Dittert eine Dankrede namens der Kinder hielt. Sämtliche 3 Knaben überreich-ten sodann dem Bürgermeister Blumen. Es sprach sodann noch: Bürgermeister Dr. Neumayer, der allen, welche an dem Zustan-dekommen des neuen Gebäudes mitgewirkt, seinen Dank aussprach, Reminiszensen an die Hirschenschule weckte, und seinen alten Lehrer Matthias Neuwirth und an den Schulaufseher den opferwilli- gen Tuchscherer Alois Wüst Edler von Wellberg. Er schloß seine Rede mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser. Es folgte dann die Volkshymne und zum Schlusse wurde dem Bürger-meister die Kontrahenten vorgestellt.

ZUM 50. GEBURTSTAG DR. WEISKIRCHNERS. Bürgermeister Dr. Neumayer hat dem Handelsminister Dr. Weiskirchner anlässlich seines 50. Geburtstages eine Gratulationsdepesche geschickt. Auch die 3 Vize-Bürgermeister haben dem Handelsminister aus diesem Anlasse

mit den herzlichsten Worten beglückwünscht.

BISCHOF DR. MARSCHALL. Bürgermeister Dr. Neumayer teilte in der heutigen Stadtratsitzung mit, daß Weihbischof Dr. Mar-schall gestorben sei und hielt demselben einen warmen Nach-ruf, der von den Versammelten stehend angehört wurde. Der Bürgermeister führte aus, daß es gewiss ein Wunsch der Bevöl-kerung Wiens sei, daß die Gemeinde Wien dem Verstorbenen in reichem Maße die letzten Ehren erweise. Er war das älteste Mitglied des Landesschulrates, das vom f.e. Ordinariate in diese Korporation entsendet wurde und als Pfarrer der Votiv-kirche lange Zeit der Pfarrer des Rathauses. Ihm persönlich hatte die Gemeinde Wien viel zu verdanken, denn er war es, der mit dem verbliebenen Bürgermeister Dr. Lueger wichtige Transaktionen durchführte, die für die Gemeinde Wien sehr vorteilhaft waren. Durch dieselben wurden Jahrzehnte lang schwebende Fragen gelöst wie z. B. die Auflösung der Präsi-dienhöfe, Regulierung der Gründe ob der Laingrube, die durch den Bau einer neuen Kirche erfolgte, etc. Die Gemeinde Wien hat nach jeder Richtung hin ^{Ursache} dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken ^{zu} bewahrt. Die Worte des Bürgermeisters wurden von den Stadträten mit lebhafter Zustimmung aufgenommen.

Bürgermeister Dr. Neumayer hat noch am heutigen Tage dem Domkapitel und den Angehörigen des Verewigten namens der Ge-meinde Wien das Beileid ausgesprochen.

Der Stadtrat ermächtigte den Bürgermeister noch allfällige Vorkehrungen zu treffen, eventuell sei auch für den Verstorbe-nen ein Ehrengrab auf dem Zentralfriedhofe zu widmen, wenn nicht Verfügungen über die Begräbnisstätte letztwillig geäußert wurden. Ferner wird Bürgermeister Dr. Neumayer an der Bahre des Verbliebenen einen prachtvollen Kranz mit Schleifen in den Far-ben der Stadt Wien niederlegen.

JAHRMARKT IN SOLLENAU. Die Genossenschaft der Marktfahrer bringt zur Kenntnis, daß der Jahrmarkt in Sollenau am Sams-tag (Feiertag) stattfindet.